

Gebärdensprachdolmetschen

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Bachelor of Arts



Kurzinfo

Werde Gebärdensprachdolmetscher bzw. Gebärdensprachdolmetscherin: Eine Karriere mit Herz und Handzeichen!

Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher sind gefragter denn je. Die hohe Nachfrage sorgt für einen vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeitsalltag mit hervorragenden Arbeitsbedingungen und gesichertem Einkommen. Und das Beste: Du tauchst ein in die faszinierende Welt einer sprachlichen und kulturellen Minderheit.

Unser grundständiger Bachelor-Studiengang Gebärdensprachdolmetschen (B.A.) vermittelt praxisorientiert alles, was Du für eine erfolgreiche Karriere brauchst. Wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden bilden die Grundlage, während Du mithilfe verschiedener Module systematisch auf Deine zukünftigen Aufgaben vorbereitet wirst. Jedes Modul baut auf dem vorherigen auf und verknüpft Dein erworbenes Wissen zu einem umfassenden Ganzen.

Ziel ist es, Dich auf Deine künftige Tätigkeit als Gebärdensprachdolmetscherin bzw. Gebärdensprachdolmetscher vorzubereiten und Dich in die Lage zu versetzen, Dein Handeln theoriebezogen zu reflektieren und Dich an den ethischen Prinzipien des Berufs zu orientieren.

Bist Du bereit für eine spannende und sinnstiftende Karriere? Dann starte jetzt durch und werde Teil unserer Community!

Start: Wintersemester

Zulassung: Zulassungsfrei

Bewerbungszeitraum: 15. April - 15. Juli

Studiengebühren: Keine (nur Semesterbeitrag)

Regelstudienzeit: 7 Semester

Sprache: Deutsch

ECTS: 210

[Studiengangsflyer >](#)



Kontakt

Zentrale Studienberatung
studienberatung@haw-landshut.de

Fragen zur Bewerbung?

Tel.: 0871 - 506 182

WhatsApp: +49 (0)176 - 527 416 84

E-Mail: bewerbung@haw-landshut.de

Studienverlauf

Studieninhalte und -ziele

Im grundständigen Bachelorstudiengang „Gebärdensprachdolmetschen“ wird praxisorientiert selbstständiges und professionelles Handeln als Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherin vermittelt. Grundlage hierfür bieten wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden. Darüber hinaus werden die Studierenden in den verschiedenen Modulen auf ihre künftige Tätigkeit als Gebärdensprachdolmetscher bzw. Dolmetscherinnen vorbereitet. Sie erwerben praktische und theoretische Kompetenzen in den drei Lernfeldern Deutsche Gebärdensprache, Deaf Studies und Gebärdensprachdolmetschen. Das hier erworbene Wissen baut systematisch aufeinander auf und kann in den drei studienbegleitenden Praktika angewendet werden.

Ziel ist es, dass angehende Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen in der Lage sind, das eigene professionelle Handeln vor dem Hintergrund der Lebenssituation tauber,

taubblinder und schwerhöriger Menschen und ihrer vielfältigen Gemeinschaften zu reflektieren.

Studienverlauf

Struktur und Aufbau des Studiums orientieren sich an der Idee der Grundständigkeit bei gleichzeitiger Vertiefung. Dabei werden aufeinander aufbauend die Kernkompetenzen des Gebärdensprachdolmetschens vermittelt. Die Regelstudienzeit beträgt insgesamt sieben Semester. Während des Studiums sind ein Orientierungs- und ein Hospitationspraktikum sowie ein Praxissemester für das Dolmetschpraktikum vorgesehen.

Im Studium spielen die Kernkompetenzen Sprache, Kultur und Dolmetschen eine zentrale Rolle. Dies spiegelt sich in der rekursiven Vertiefung dieser Kompetenzen über die verschiedenen Studiensemester hinweg wieder. Die pro Semester zu belegenden Module haben einen Umfang von 30 Credit Points und entsprechen einem Arbeitsaufwand von ca. 900 Zeitstunden. Hierin eingeschlossen sind sowohl Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen an der Hochschule als auch Zeiten für Literaturstudium, Übungen, Prüfungsvorbereitungen und Leistungsnachweise.

Modulübersicht

In der [Übersicht](#) findest Du einen Überblick über die jeweiligen Module pro Semester.

Perspektiven

Perspektiven nach dem Studium

Überall dort, wo Gehörlose und hörende Menschen aufeinandertreffen, braucht es Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen. So kannst Du nach dem Studium als Dolmetscher bzw. Dolmetscherin für die Deutsche Gebärdensprache und Deutsch in unterschiedlichen thematischen Bereichen tätig werden, z.B. in der Politik, in der Wirtschaft, im Sozial- und Bildungswesen, in der Medizin, Freizeit, Kultur, etc.

Dabei werden Gebärdensprachdolmetscher und -dolmetscherinnen in ganz unterschiedlichen Kontexten eingesetzt, z.B. bei Aus- und Weiterbildungen, Arztbesuchen, Elternabenden, Vorträgen, im Arbeitsalltag oder bei Behördenkontakten.

Bewerbung

Voraussetzungen und Anforderungsprofil

- Rasche Auffassungsgabe sowie hohes Maß an Reflexionsfähigkeit und -willigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit sowie psychische Stabilität und Offenheit
- Ausgeprägtes Interesse an der Kultur und Gemeinschaft der Gehörlosen
- Deutsche Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B2 sowie Kenntnisse der Deutschen Gebärdensprache (DGS) auf Niveaustufe A1
- Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachabitur)

Bewerbung

Sämtliche Bachelorstudiengänge beginnen grundsätzlich zum jeweiligen Wintersemester, also am 1. Oktober. Die Bewerbungsfrist beginnt Mitte April und endet am 15. Juli.

Die Bewerbung auf den Studiengang findet ausschließlich online über das Bewerberportal der Hochschule Landshut und bei zulassungsbeschränkten Studiengängen zusätzlich über hochschulstart.de statt.

Informationen finden Sie [hier](#) >

Übersetzungswesen